

Nora Wilhelm, 29

# Change-Makerin

**S**ie ist Ende Mai gerade erst 29 Jahre alt geworden und hat bereits einen Lebenslauf zusammengebaut, der auch 50-Jährigen gut zu Gesicht stünde. Nora Wilhelm, Mitgründerin, Leiterin und Catalyst – was man wohl am besten mit «Beschleunigerin» übersetzt – von Collaboratio Helvetica. Diese Organisation will gesellschaftlichen Wandel vorantreiben und hat konkret das Ziel, durch sektorenübergreifende Zusammenarbeit die Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, die in der Agenda 2030 niedergelegt sind, in der Schweiz zu befördern. Von 2016 bis 2020 vom Pionierfonds der Migros unterstützt, steht Collaboratio Helvetica inzwischen auf eigenen Beinen. Die Organisation bringt Menschen, Institutionen, Ämter und auch Firmen, die innovative Projekte zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele umsetzen möchten, zusammen und befähigt sie. Ziel ist, letztlich ein Netz-

werk von Changemakern aufzubauen, die sich gegenseitig in ihrem Engagement unterstützen.

Nach frühen Jahren im aargauischen Buchs ist Nora Wilhelm in Genf aufgewachsen, hat in St. Gallen einen Bachelor in Internationalen Beziehungen erworben und schraubt seit 2020

an der Business School der britischen Elite-Uni Cambridge an einem Master in Social Innovation; das Programm endet in diesem Jahr. Sie tritt als Rednerin, etwa auf der TED-Plattform, am Städtetag, an der Deza-Jahreskonferenz oder an der ETH für ihre Sache auf und hat für ihren Einsatz schon zahlreiche Auszeichnungen erhalten. So wurde sie von der UN-Bildungsorganisation Unesco zur «Young Leader» ernannt und vom Wirtschaftsmagazin «Forbes» wurde sie Ende 2020 in die exklusive Gruppe der «30 unter 30»-Leader in der Schweiz berufen. Von 2014 bis 2016 präsidierte sie das Europäische Jugendparlament in der Schweiz, ausserdem präsidiert sie den Berner Hub der Global Shapers Community beim World Economic Forum (WEF).

*Dirk Ruschmann*



15